



MEDIENDIENST

von Reed Exhibitions Messe Wien

SCHLUSSBERICHT:

>Aquatherm 2010< in der Messe Wien:

Start-Ziel-Sieg für wiedervereinte

SHK-Branchenplattform in der Messe Wien

FACHTEIL: Trendbericht Technik

Sanitär: „Leichtes“, zeitloses Design +++ Heizung: Energieeffizienz und intelligente Regelungen +++ Klima / Lüftung: Kontrollierte Wohnraumlüftung

***Erfolgreicher Neubeginn für Österreichs einzige SHK-Fachmesse +++
Erstmals seit vielen Jahren traten die Branchensegmente Heizung,
Klima, Sanitär und Lüftungstechnik wieder vereint auf +++ 256
Aussteller in den Hallen A und B der Messe Wien +++
Besucherbilanz: 19.700 Fachbesucher erfüllten die Erwartungen +++
Nächste >Aquatherm< findet im Jänner 2012 statt +++***

WIEN (1. Februar 2010). – Österreichs einzige SHK-Fachmesse ist neu durchgestartet: Die >Aquatherm 2010< vereinte von 26. bis 29. Jänner erstmals seit vielen Jahren wieder die Branchensegmente Heizung, Sanitär, Klima und Lüftungstechnik unter einem gemeinsamen Messedach am Standort Wien, was sich als voller Erfolg für Aussteller wie Fachbesucher erwies. „Der Neustart ist gelungen. Das Einlasssystem hat an den vier Messetagen exakt 19.691 Fachbesucher registriert. Damit

wurde eine der besten >Aquatherm<-Ausgaben in der jüngeren Geschichte der Messe Wien erzielt“, resümiert Dir. Johann Jungreithmair, CEO von Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien.

Zusammenspiel der Erfolgsfaktoren

Die >Aquatherm 2010< war von der SHK-Branche als gemeinsamer Neustart am Messestandort Wien mit besonderer Spannung erwartet worden. „Zum Erfolg haben mehrere Faktoren beitragen: Durch den Schulterschluss der Branchensegmente waren alle wichtigen Key Player vor Ort, außerdem haben wir den richtigen Standort und den optimalen Termin vor dem Beginn der Bausaison gewählt“, fasst Ing. Christian Friedl, themenverantwortlicher Leiter des Geschäftsbereiches Messen bei Reed Exhibitions Messe Wien, zusammen. „Der gemeinsame Auftritt ermöglichte einen kompletten Marktüberblick und schuf für Aussteller wie Besucher den größtmöglichen Nutzen.“ Insgesamt 256 Aussteller haben in den Hallen A und B der Messe Wien ihre Innovationen, aktuellen Produkte, Systeme, Programme und Sortimente präsentiert.

Der Messeerfolg ist nicht zuletzt durch das enorme Engagement der Aussteller zustande gekommen, betont Messeleiter Max Poring: „Die ausstellenden Unternehmen haben für ihre Kunden wirklich einiges geleistet. Erfreulicherweise wurde dieser Einsatz von den Fachbesuchern durch deren Präsenz und Interesse belohnt.“

Erster „Aquadesign-Award“ verliehen

Im Rahmen des „Design Park“ – dort zeigten führende Industriebetriebe ihre schönsten Produkte mit wegweisendem Design – wurde erstmals der „Aquadesign-Award“ verliehen. Die drei besten Designlösungen wurden von einer vierköpfigen, hochkarätigen und unabhängigen Jury ermittelt und ausgezeichnet. Als Gewinner des „Aquadesign-Award“ ging Geberit hervor, den zweiten Platz belegte Hutterer & Lechner. Auf Platz drei landete der Pelletsofen-Spezialist Calimax. Aus den zahlreichen

Einreichungen waren von der Jury 14 Designlösungen von ebenso vielen Unternehmen in die Endausscheidung aufgenommen worden.

Reges Besucherinteresse am Rahmenprogramm

Auch beim Rahmenprogramm herrschte kein Besuchermangel. So fand beispielsweise die Sonderausstellung „Sanitärkomfort mit Zukunft“ des Vereins „design for all“ reges Interesse. Und beim Kabarettabend am dritten Messetag mit Gerold Rudle und Monica Weinzettl hieß es dann „full house“.

Besucherumfrage: Große Zufriedenheit

Die Resultate der Besucherumfrage durch ein externes, unabhängiges Marktforschungsinstitut untermauern den Erfolg der >Aquatherm 2010<: Vier von fünf Befragten (79 %) zeigten sich mit der Messe insgesamt sehr zufrieden (Schulnoten 1 + 2; plus 3 = 96,2 %). 85 Prozent erklärten, die Messe Kollegen weiterempfehlen zu wollen. Im Einzelnen wurden unter anderem die Kriterien „Überblick über Markt und Anbieter“ (81,1 %), „große Auswahl an Produkten und Sortimenten“ (80,8 %), „Treffpunkt und Kontaktpflege“ (78,2 %), „hohe Anzahl von Ausstellern pro Branche“ (77,3 %) und „interessante Produktneuheiten“ (71 %) besonders positiv hervorgehoben.

Drei von fünf Befragten (58,4 %) berichteten überdies, neue Produkte entdeckt zu haben. 31,1 Prozent, also nicht ganz ein Drittel der befragten Besucher, gaben an, neue Anbieter gefunden zu haben. Fast neun von zehn Befragten (86,4 %) bestätigten, alle Aussteller angetroffen zu haben, die sie besuchen wollten. Und drei Viertel der Befragten sind schon heute zum Besuch der nächsten >Aquatherm< in zwei Jahren entschlossen.

Unter den Fachbesuchern, von denen gut zwei Drittel (68,2 %) keine andere vergleichbare Messe besuchen, stellten Installationsunternehmen das weitaus größte Besucherkontingent (39,5 %). Es folgen die Sparten

Großhandel, Haustechnik, Planung und Architektur. Zufrieden konnten die Aussteller auch mit der Entscheiderqualität des Fachpublikums sein: 71,3 Prozent der Befragten gaben zu Protokoll, „ausschlaggebend oder mitentscheidend bei Anschaffungen und Investitionen“ zu sein.

Ausstellerstimmen: „Gelungener Messe-Relaunch“

„Mein Kompliment an die Hersteller, die Industrie hat sich mit super gelungenen Ständen und kompetenter Beratung sehr bemüht und hat damit bei den Besuchern großes Lob geerntet“, freut sich Ing. Michael Mattes, der Bundesinnungsmeister der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, über die Unternehmensauftritte bei der >Aquatherm 2010<. „Wir haben eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern aus anderen Bundesländern erlebt. Ich hoffe, dass die >Aquatherm< weiter wächst und in den nächsten Jahren wieder den Stand aus früheren Zeiten erreicht.“

Reinhold W. Scheuchl, Geschäftsführer von Uponor-Velta und Vorsitzender des Verbands der Installations-Zulieferindustrie (VIZ), bestätigt: „Der Relaunch ist gelungen. Langjährige Kunden und Erstbesucher der Messe haben sich mit dem Angebot sehr zufrieden gezeigt. Und auch ‚alte Messehasen‘, die seit vielen Jahren die ISH in Frankfurt besuchen, haben sich höchst erfreut über das kompakte, aber trotzdem vollständige Ausstellerangebot geäußert.“

Als „Geburtshelfer der ersten Stunde“ freut sich Bernhard Karlsberger von Hansa Austria über den Messeerfolg: „Die Messe wurde von allen Teilnehmern ernst genommen und ist für das nächste Mal ein absolutes ‚Must‘. Wir hatten eine Besucherauslastung von fast hundert Prozent an unserem Stand. Die >Aquatherm< ist genau die Plattform, die Österreich im hochentwickelten Sanitär- und Heizungsmarkt braucht – darüber gibt es keine Diskussion. Es war ein Luxus, dass wir so viele Jahre auf diese Messe verzichtet haben.“

Ing. Christian Hofer, Präsident der Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK) und Geschäftsführer von Hoval, resümiert ähnlich positiv: „Die Aquatherm 2010 wurde von Reed gut organisiert. Die Mitgliedsunternehmen der Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten haben ihre Hausaufgaben gemacht und unterschiedlichste energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen präsentiert. Der erste Eindruck ist sehr positiv. Details werden dann die Auswertungen in den nächsten Wochen zeigen.“

„Ich habe das Gefühl, dass sich die >Aquatherm< jetzt wieder im richtigen Fahrwasser befindet – dort wo sie im Jahr 2000 zuletzt war“, meint Mag. Hans Emminger von ÖAG Haustechnik. „Wir waren mit dem Besucherzustrom sehr zufrieden, unsere Erwartungshaltung wurde übererfüllt – nicht zuletzt auch durch die Bemühungen seitens des Veranstalters. Die Verlierer sind für mich jene Aussteller, die nicht mit dabei waren.“

Gerhard Vogel von Wilo Pumpen Österreich zieht ebenfalls eine erfreuliche Bilanz: „Es ist eine tolle Leistung, dass man fast ausnahmslos alle namhaften Hersteller wiedervereinen konnte. Dass die Besucher das komplette Angebot zu sehen bekamen, ist sicher der Erfolgsfaktor für diese Messe.“ Als „sehr erfreulich“ bezeichnet Gerhard Vogel die „hohe Qualität der gezeigten Produkte: Der Zeitpunkt für die Messe war richtig, es konnten viele Neuigkeiten präsentiert werden, die den Besuch rechtfertigen.“

Ausblick: nächste >Aquatherm< im Jänner 2012 in der Messe Wien

„Der Erfolg der >Aquatherm 2010< in der Messe Wien hat gezeigt: Die Branche braucht diese B2B-Fachmesse, denn die kontinuierlichen Innovationen in den SHK-Branchen verlangen vom Fachmann, dass er sich regelmäßig über Trends und Neuerungen informiert“, sieht Ing.

Christian Friedl die Notwendigkeit und damit auch das Konzept der >Aquatherm< bestätigt. Reed-Chef Johann Jungreithmair richtet nach dem überaus erfolgreichen Start in die neue >Aquatherm<-Ära den Blick bereits in die Zukunft: „Auf dem jüngsten Erfolg lässt sich perfekt aufbauen: Zur nächsten >Aquatherm< im Jänner 2012 in der Messe Wien sollte es demnach möglich sein, die noch fehlenden Firmen im Bereich erneuerbare Energien sowie im Bereich Klima- und Lüftungstechnik zur Messeteilnahme zu motivieren. Damit wird ein noch vollständigeres, ausgeweitetes Angebot erreicht werden.“

FACHTEIL: Trendbericht Technik

Sanitär: „Leichtes“, zeitloses Design

Im Bereich Sanitär zeigten Aussteller wie Duravit, Grohe, hansgrohe, Keramag, Kludi oder Laufen elegante Armaturen, Waschtische, Dampfduschen und neuartige Brauseköpfe. Die Anbieter setzen hierbei auf hochwertiges, aber zugleich leistbares Design und leicht zu reinigende Oberflächen. Die Formsprache bedient sich teilweise sehr „spacig“ anmutender Geometrien. Bei den Duschen und Wannen berücksichtigt man immer mehr die Barrierefreiheit, die bei den neuen Sanitärprodukten allerdings nicht zu Lasten der Optik geht. Einige der interessanten Neuheiten waren ein Schwallperlator von Kludi, der das Wasser am Waschtisch wie aus einer natürlichen Quelle fließen lässt. Keramag präsentierte erstmals ein Generationenbad - gleichermaßen geeignet für junge Bauherren als auch die Generation 50plus im zeitlos-modernen Design und erhöhtem Sicherheitsstandard. Weiters war eine neuentwickelte Armatur von Grohe zu sehen, aus der man durch einfaches Betätigen eines Schiebereglers 100 Grad heißes Wasser beziehen kann. Bei Novellini zeigte man eine neue Duschserie mit aufgeklebten Scharnieren, die eine Reinigung der Kabine schnell und gründlich ermöglichen. Geberit präsentierte als Highlight Aquaclean, ein WC, das mit Wasser reinigt.

Heizung: Energieeffizienz und intelligente Regelungen

Bei der >Aquatherm 2010< gab sich praktisch die gesamte Heizungsbranche ein Stelldichein und präsentierte ein breites Spektrum an modernen und umweltschonenden Lösungen in den Technologien Brennwerttechnik, Wärmepumpen, Biomasse sowie Solarthermie und Photovoltaik. Bei Buderus, Fröling, Hargassner, Hoval, Junkers, Ochsner, Stiebel Eltron, Vaillant, Viessmann, Walter Bösch, Windhager und Wolf Heiztechnik standen die gleichen „Zutaten“ auf der „Argumentationsliste“ für die neuen Systeme: Hohe Energieeffizienz, geräuscharme Betriebsweise, geringe Wartungsintensität, platzsparende Abmessungen, leichte Montage sowie intelligente Regelung. Die größeren Anbieter zeigten ein durchgängiges Komplettangebot aller Technologien. Daneben gesellten sich viele Anbieter, die sich auf eine der Technologien, vor allem am Sektor erneuerbare Energien, spezialisiert haben. Was sich in den nächsten Jahren technologisch durchsetzen wird, darin gingen bei der >Aquatherm 2010< die Meinungen etwas auseinander. Nicht zuletzt deshalb, weil die zukünftige Nutzung einer Technologie immer von verschiedenen Rahmenbedingungen abhängig sein wird, wie etwa Rohstoffpreis und –verfügbarkeit sowie Förderungen.

Wer sich als Anwender nicht auf ein einziges System „einlassen“ will, dem präsentierten die Hersteller vielfältige Kombinationen zweier oder mehrerer Technologien, wie etwa Varianten aus Solarenergie und Brennwerttechnik oder Pelletskessel, kombiniert mit Wärmepumpe und Solartechnik.

Praktisch bei allen Geräten hat die Elektronik massiv Einzug gehalten. Das gesamte Energie-Management funktioniert dabei vollautomatisch durch „intelligente“ Regelungen, wobei für den Anwender die Bedienung über leicht ablesbare Displays oder auch über Internet einfach und komfortabel möglich ist. Die neuentwickelten Regelsysteme kontrollieren und überwachen teilweise bis zu zehn Heizkreise von einer einzigen zentralen

Bedieneinheit aus, wobei sich alle wichtigen Betriebsdaten einer Heizanlage einfach abrufen und komfortabel einstellen lassen.

Klima / Lüftung: Kontrollierte Wohnraumlüftung

Am Sektor Klima-Lüftung zog sich das Thema „kontrollierte Wohnraumlüftung“ wie ein roter Faden durch das Angebot der >Aquatherm 2010<. Präsentiert wurden unter anderem von Hoval und Swegon neue Geräte, die extrem schmal sind und eine nochmals verbesserte Energieeffizienz aufweisen. Bei diesen modernen Geräten gelingt eine sehr hohe Wärmerückgewinnung von bis zu 85 Prozent. (+++)

Wichtig: Presseinformationen und Fotos sind auch im Internet unter <http://www.aquatherm.at> abrufbar.

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Reed Exhibitions Messe Wien/Presse & PR:

Leitung: Mag. Paul Hammerl

E-Mail: paul.hammerl@messe.at

Mag. Jasmin Medani,

Tel. +43 (0)1 727 20 2421

E-Mail: jasmin.medani@messe.at

Stephanie Raidl,

Tel. +43 (0) 1 727 20 2420

E-Mail: stephanie.raidl@messe.at

